

Ansiedlung von Gewerbebetrieben

Stadträtin Sigrid Hagl richtete folgende Plenaranfrage zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben in Landshut an Oberbürgermeister Hans Rampf:

1. Wie viele Gewerbebetriebe haben sich in den vergangenen 10 Jahren in Landshut neu angesiedelt? Dabei ist die Anzahl der jeweiligen Neuansiedlungen für jedes Jahr einzeln aufzulisten.
2. Wie viele der neuangesiedelten Betriebe sind in den jeweiligen Jahren sogenannte „Nullfälle“ – also Betriebe, die keine Gewerbesteuer zahlen?
3. In welche nachfolgenden Beitragsstufungs-Kategorien fallen die übrigen neu angesiedelten Gewerbebetriebe, einzeln aufgelistet für die jeweiligen Jahre?

Kategorien:

1 -	4.999
5000 -	9.999
10.000 -	14.999
15.000 -	24.999
25.000 -	49.999
50.000 -	149.999
150.000 -	249.999
250.000 -	499.999
ab 500.000	

4. Inwieweit ist die Überschreitung der Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2011 von netto 7,8 Mio. Euro höheren Gewinnen mehrerer Unternehmen geschuldet und inwieweit lässt sich die Steigerung auf Gewerbeneuansiedlungen zurückführen?

Oberbürgermeister Hans Rampf antwortete wie folgt:

Zu 1.

Seit 2002 haben sich 3.957 Betriebe in der Stadt mit einem Gewerbe neu angemeldet. Im gleichen Zeitraum sind 1.661 Betriebe abgemeldet worden. Die Anmeldungen verteilen sich wie folgt:

2002	229
2003	235
2004	241
2005	269
2006	299
2007	330
2008	2270 (wegen Umstellung auf OK-FIS nicht vergleichbar)
2009	709
2010	708
2011	643
2012	294

Zwischen dem 30.06.2001 und dem 30.06.2011 hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten von 29.717 um 3.429 auf 33.146 erhöht, dies ist eine Steigerung um 11,5 %.

Zu 2.

Die sog. „Nullfälle“ schwanken in den einzelnen Jahren. Aktuell gibt es derzeit 3.907 Betriebe, die als „Nullfälle“ eingestuft sind.

Zu 3.

Siehe Anlage

Zu 4.

Die zusätzlichen Gewerbesteuereinnahmen in 2011 resultieren aus einer Vielzahl von höheren Gewinnen bereits bestehender Betriebe und von Betrieben aus Neuansiedlungen.

Landshut, den 20.07.2012

Hans Rampf
Oberbürgermeister